

Gemeindebrief

Oktober 2026

Evangelische
Kirchgemeinde
Berlin Lichtenrade



Zur Freiheit hat uns Christus befreit!
So steht nun fest und lasst euch nicht
wieder das Joch der Knechtschaft
auflegen!

Galater 5,1

Gottesdienste
Seite 04-06

Grußwort

Liebe Lesende,

nun halten Sie die Oktober-Ausgabe unseres Gemeindebriefs in den Händen.
Im Namen der Redaktion danke ich für alle Rückmeldungen, die wir als Gemeindeleitung und auch die Redaktion direkt bekommen haben. Besonders gefreut haben wir uns über die Rückmeldungen, die konstruktiv kritisch die Veränderungen in den Blick genommen und uns dabei ermutigt haben, weiter das Projekt „Gemeindebrief“ voll Freude in eine neue Zeit zu bringen.

Manches, was in der September-Ausgabe noch vermisst wurde, sollten Sie nun in dieser Ausgabe wiederfinden. Einige Anpassungen im Layout und der Struktur werden Sie (hoffentlich positiv) bemerken.

Zwei ganz wichtige Hinweise an dieser Stelle: Der Gemeindebrief kann nur dann wirklich ein schönes Schaufenster der Gemeinde sein, wenn alle beim Dekorieren mithelfen!
Wenn sie also z.B. eine schöne Veranstaltung in unserer Gemeinde besucht haben und Sie die Freude darüber teilen wollen, schreiben Sie gerne ein paar Zeilen, damit sich Ihre Freude vervielfältigen kann.

Um die Aktualität aller Einträge und Informationen sicherzustellen, ist es besonders wichtig, dass die verantwortlichen Gruppenleitungen Änderungen zu Veranstaltungen oder Kontaktdaten an die Redaktion melden. So können die Informationen ebenso korrekt gepflegt und aktuell veröffentlicht werden.

Und nun viel Freude mit dem neuen Gemeindebrief!

Ich grüße Sie von Herzen,
Pfr. Roland Wieloch



Impressum

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Berlin-Lichtenrade, Goltzstr. 33, 12307 Berlin
im Auftrag des Gemeindekirchenrates

Redaktion: Anett Kanowski-Preuss, Katja Rudnick, Erika Ehrhardt, Regina Muschalle,
Sabine Bassin, Dirk Schalau, Joachim Breuninger

Layout: Johann Breuninger

Anzeigen: redaktion@kg-lira.de

Druck: Westkreuz-Verlag GmbH, Töpchiner Weg 198/200, 12309 Berlin

Auf Wunsch stellen wir Ihnen den Gemeindebrief gegen eine Jahresgebühr von 24 € zu.
Bestellungen über die Küsterei.

Im Internet finden Sie den Gemeindebrief als pdf-Datei unter: <https://kg-lira.de>.

Redaktionsschluss: für die Ausgabe November 2026 ist Freitag, der 02.10.2026.
Bis dahin bitte alle Artikel und Leserbriefe an: redaktion@kg-lira.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung des Gemeindekirchenrates oder der Redaktion dar.

Bankverbindungen:

Ev. KKV Berlin Mitte-West
DE75 1005 0000 0191 2162 59
Bitte unbedingt Verwendungszweck angeben!

Kirchhof Lichtenrade
DE05 1005 0000 0191 3752 41

Förderverein der Ev. Kirchengemeinde Lichtenrade
DE33 5206 0410 0005 0032 53

Inhaltsverzeichnis



Seite	
4-5	Gottesdienste
6-7	Gottesdienste / regelmäßige Veranstaltungen
8	Monatsspruch
9-10	Aus der Gemeinde
11	Aus der Gemeinde/ Trauercafé & LAIB und SEELE
12-14	Aus der Gemeinde / Jugend
15-16	Jugend
17-18	Aus der Ökumene
19-20	Aus dem Seniorenbereich
21	Freud und Leid
22-27	Einladungen
28	Adressen

Unser Gemeindebrief liegt für Sie bereit:

in unseren Gemeindehäusern, in den Kitas, in der Diakoniestation,
in der Senioren-Begegnungsstätte, im Kirchhof-Büro, in den Kirchen und in den
Entnahmeboxen an den Schaukästen, sowie in den folgenden Geschäften:

AlexA Seniorenresidenz (Rudolf-Pechel-Str. 32)
Apotheke Am Lichtenrader Damm (Lichtenrader Damm 49)
Apotheke „Alt-Lichtenrade“ (Groß-Ziethener Str. 35)
Bahnhof-Apotheke (Bahnhofstr. 25/26)
Beautyline - A. Woeste (Grimmstr. 8)
Christian Berg, Rechtsanwalt (Bahnhofstr. 16)
Grundeigentümerversammlung Berlin-Lichtenrade e.V. (Rehagener Str. 34)
Kosmetik-Institut Julia (Lichtenrader Damm 160)
Larissa & Friseure (Lichtenrader Damm 95)
NUSZ Familienzentrum Lichtenrade (Lichtenrader Damm 198-212)
Schwarze-Adler-Apotheke (Prinzessinnenstr. 2)
Teltow-Apotheke (Nahariyastr. 27)
Valere Senioren-Residenz Lore-Lipschitz-Haus (Horstwalder Str. 15).

Gottesdienste

-  **Dorfkirche**
Alt-Lichtenrade 109
-  **Dietrich-Bohnhoeffer-Kirche**
Rackebüller Weg 64
-  **Kirchhofkapelle**
Paplitzer Straße 10-24
-  **Kapelle**
Finchleyst. 10
-  **Gemeindezentrum Nahariyastraße**
Nahariyastr. 33
-  **Salvatorkirche**
Salvatorkirche, Pfarrer-
Lütkehaus-Platz 1, 12307
Berlin

27	Sept.	So	10 Uhr	Erntedank-Gottesdienst mit Abendmahl, Einführung Richard Meißner, anschließend Kirchcafé Dagmar Heine	
27	Sept.	So	11:00	Familiengottesdienst Thora Weintz & Team	
03	Okt.	Sa	18:00	Wochenschlussandacht	
04	Okt.	So	10:00	Gottesdienst Carsten Card-Hyatt	
04	Okt.	So	11:00	Gottesdienst Thora Weintz	
04	Okt.	So	18:00	IMPULS-Gottesdienst (s. S. 23) Barbara Matthies & Team	

Gottesdienste

05	Okt.	Mo	16:00	Gottesdienst	Seniorenresidenz AlexA Rudolf-Pechel-Str. 32	
11	Okt.	So	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl Thora Weintz		
11	Okt.	So	11:00	Kinder-Kirche KiGo-Team		
11	Okt.	So	11:00	Gottesdienst mit Abendmahl Carsten Card-Hyatt		
14	Okt.	Mi	15:45	Gottesdienst Dagmar Heine	Lore-Lipschitz-Haus Horstwalder Str. 11-19	
18	Okt.	So	10:00	Gottesdienst mit Taufen Dagmar Heine		
18	Okt.	So	11:00	<i>Musikgottesdienst</i> Roland Wieloch		
25	Okt.	So	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchcafé Dagmar Heine		
25	Okt.	So	11:00	Familiengottesdienst Roland Wieloch & Team		
31	Okt.	Sa	18:00	Gottesdienst mit Abendmahl zum Reformationstag Dagmar Heine		

Gottesdienste

01	Nov.	So	10:00	Gottesdienst Roland Wieloch	
01	Nov.	So	18:00	IMPULS-Gottesdienst Oliver Wegschneider & Team	
jeden Sonntag			17:30	Ökumenisches Friedensgebet	

Wir laden Sie ein zu folgenden regelmäßigen Veranstaltungen

Kirchenmusik

- R** Kinderchor pizzicanto!, dienstags
Kinderchor 1, 5 – 6 Jahre, von 16:30 - 17 Uhr
Kinderchor 2, ab 7 Jahre, von 17 - 17:45 Uhr
Jugendchor von 17:45 - 19 Uhr
Leitung: Fr. Knebel, 0179 6280275
Kontakt: Fr. Hasche, 54431735
- R** Bläsercombo, dienstags 18:30 Uhr
(Kontakt über Fr. Hagemann, Leitung
Hr. Bodenbug)
- R** Bläserkreis, dienstags 19:30 Uhr
(Kontakt über Fr. Hagemann,
Leitung Hr. Rudolph)
- R** Dietrich-Bonhoeffer-Kirchenchor,
mittwochs 19:30 (Fr. Henniger)
- N** Eltern(zeit)chor, freitags 11-12 Uhr (Leitung
Fr. Hagemann) Termine nach Vereinbarung,
um Anmeldung wird gebeten
- D** Trauersingen, 2., 16., 30.10.
(Leitung Fr. Hagemann)

Senioren

- !! Spaziergangsgruppe, donnerstags 14 Uhr,
Treffpunkt bei Fr. Seidlitz, 7445349, erfragen
- R** Wandergruppe, jeden ersten Mo. im Monat
9:30-17 Uhr (Hr. Dietsch 0157 34619683)
- R** Spielegruppe, jeden zweiten und vierten Mo.
im Monat 14 - 17 Uhr (Fr. Marquardt 55209143)
- G** Seniorenclub, mittwochs 14:30 - 16 Uhr (Hr.
Meißner 746889430)
- N** Seniorenkreis, dienstags 14:30 - 16 Uhr (Hr.
Meißner, 746889430)
- R** Seniorenfrühstück, jeden ersten Mi. im
Monat 9 - 10:30 Uhr (Hr. Meißner 746889430),
Anmeldung erforderlich! Kostenbeitrag 5 €
- R** Singkreis, jeden ersten Mi. im Monat
10:30 - 11:30 Uhr (Fr. Hagemann 746889430)
- G** Smartphone-Treffpunkt, jeden zweiten Di. im
Monat 10:30 - 12 Uhr (Fr. Pullwitt,
Hr. Dietsch, 0157 34619683)

Kinder

- G** Musikalische Früherziehung, montags
15:30, 16:30 und 17:30 Uhr (FBS, Fr. Kaiser,
755151635)
- Weitere Angebote unter Kirchenmusik

Gespräche, Treffen

- N** Treffen der Schlaganfall-Betroffenen, jeden dritten Fr. im Monat um 14 Uhr
- G** Ökumenische Umweltgruppe Lichtenrade, jeden dritten Di. im Monat um 18.30 Uhr (Hr. Herzau, 7451835 www.oekumenischeumweltgruppe-lichtenrade.de)
- R** Offener Abend, Termin bitte erfragen (Hr. Kasch, 7453715)

Tanz, Bewegung, Entspannung

- G** Gymnastik mit Spaß und Musik, donnerstags um 9 und 10:15 Uhr (Fr. Koch, FBS, 7551516 35)
- G** Ausgleichende Gymnastik für jedes Alter, mittwochs, 11 Uhr (FBS, Fr. Koch, 755151635)
- R** Gymnastik mit Musik, montags 18 Uhr (vorher bei Frau Renner-Kranich informieren: 47064586 und Fr. Brieskorn 7433263)
- A** Yoga, dienstags 18 - 19:30 (FBS, Fr. Prinzing 755151635)
- N** Qi Gong, montags 17 Uhr (Fr. Patke 7424554)
- G** Seniorentanz, Termin bitte erfragen (Fr. Fried 7444244)

Kreatives Arbeiten

- N** Handarbeitskreis für Senioren, montags 14:30 -16:30 Uhr (F. Köhler 70782784)
- N** Arbeitsgruppe Aquarellkurs, dienstags, 14-tägig, 18 - 20 Uhr (Fr. König 7062855)
- N** Malen, mittwochs 17 - 18:30 Uhr (FBS, Fr. Schweiger, 6635485)

Besuchsdienst für Senioreng Geburtstage

- G** letzter Do. im Monat 11 Uhr (Hr. Meißner 746889430)
- N** erster Mo. im Monat 9:15 Uhr (Fr. Tietz-Peter 7461142)
- R** letzten Fr. im Monat 9:30 Uhr (Fr. Lembke 7455886)

A = Alt-Lichtenrade 105

D = Dorfkirche

G = Goltzstr. 33

N = Nahariyastr.

R = Rackebüller Weg 64

Die mit „FBS“ gekennzeichneten Veranstaltungen der ev. Familienbildungsstätte sind gebührenpflichtig.

Steuerberatung

Hans-Joachim Scheppang

Steuerberater · Dipl.-Betriebswirt · Dipl.-Soziologe

Rohrbachstr. 16a, 12307 Berlin
030 / 516 44 271
stbscheppang@web.de

Westkreuz

Erstberatung kostenfrei und unverbindlich!

**Praxis für
Alternativmedizin**

J. Donak - Heilpraktiker

**auch Haus- und Klinik-
besuche**



Hilbertstr. 9 12307 Berlin ☎ 030 - 707 656 33
Sprechzeiten: Mo., Di und Do. 9-12 und 15-18 Uhr
Mi. und Fr. 9-12 Uhr und nach Vereinbarung

Monatsspruch

Monatsspruch Oktober 2026

**Zur Freiheit hat uns
Christus befreit!
So steht nun fest und lasst
euch nicht wieder das Joch der
Knechtschaft auflegen!**

Galater 5,1



hinzubekommen ist - schon gar nicht gleichzeitig. Da sind die Worte des Paulus eine wichtige Erinnerung. Ihr seid zur Freiheit befreit! Haltet das durch und fügt euch nicht in Erwartungen, nur weil sie da sind.

„Freiheit, Freiheit ist das Einzige was zählt.“, singt Marius Müller-Westernhagen. Soundtrack meiner Jugend. Soundtrack auch des Mauerfalls, obwohl es dafür nicht gedacht war. Freiheit, ob politische oder persönliche, gehört zu den großen Menschheitsträumen. Immer wieder besungen, bedichtet, Ziel von Kämpfen und Sehnsüchten. Aber Freiheit kann auch schwierig sein. Nicht nur für die, die ihre Macht verlieren. Auch für die, die plötzlich frei sind.

Ins Herz dieser Spannungen begibt sich der Monatsspruch für Oktober. „Zur Freiheit hat uns Christus befreit!

So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen!“ (Gal 5,1), schreibt Paulus in seinem Brief an die Galater. Weil einige sich – und anderen – doch wieder Regeln für den Glauben und fürs Leben geben wollen. Das braucht ihr doch gar nicht, sagt Paulus. Lasst euch da nicht reinzwängen!

Auch heute gibt es noch reichlich Regeln und Erwartungen, geschriebene und ungeschriebene. Die meisten von uns orientieren sich daran, wie eine gute Ernährung aussieht, wie ich mich als gutes Elternteil zu verhalten habe und als gute Chefin, was man als Teenager in der Schule anziehen kann und was gar nicht geht. Erwartungen kommen aus den Medien, von den Menschen um mich und aus mir selbst. Zusammen ergibt das eine Menge „Du sollst“. Und eine Menge potentieller schlechter Gefühle, wenn das eben doch nicht so

Auch wenn Freiheit manchmal auch anstrengend ist - selber entscheiden, abwägen, manchmal Erwartungen enttäuschen. Aber es ist ein Geschenk, die Freiheit. Die Zusage, dass ich vor Gott gut genug bin, ohne dass ich an jede Regel ein Häkchen mache. Und dass er mir zu-traut, meinen eigenen Weg zu finden. Nicht auf Kosten anderer, nicht auf meine, sondern mit Achtung vor unser beider Würde – und in Freiheit.

Ihre Pfarrerin Thora Weintz



„Segen ist alles Gute, das Gott einem Menschen schenkt. Man kann Gott um dieses Gute bitten und es einem anderen Menschen zusprechen. Dabei legen Christinnen und Christen einander die Hand auf, oder sie erheben die Hände.

Oft zeichnen Christinnen und Christen einander auch ein Kreuz mit dem Finger in die Hand, auf die Stirn oder auf die Brust. Sie vertrauen beim Segnen darauf, dass Gott bei ihnen ist, dass er ihr Leben stärken und vor Bösem bewahren will.“

So heißt es im Basiswissen Glauben der EKD, der Evangelischen Kirche in Deutschland. Das Wort Segen ist entlehnt aus dem Lateinischen *signum* und bedeutet Zeichen, Abzeichen, Kennzeichen.

In der Frühen Neuzeit wurde das Segensprechen wie auch das Wahrsagen durch dazu nicht als befugt angesehene Laien als verbotene und verdächtige Handlung bewertet und von staatlichen und kirchlichen Behörden bekämpft und geahndet. Die württembergische Obrigkeit erließ wie auch andere Länder und Obrigkeiten im 16. und 17. Jahrhundert Verordnungen gegen „Medikaster und Segensprecher, Zauberer, Wahrsager und Teufelsbeschwörer“ und wünschte, dass das „hochverpönte und verdammliche Laster des Segensprechens ganz ausgerottet werde“.

1688 geriet Hans Mattheß aus Borstendorf im Amt Augustsburg in einen Hexenprozess und wurde unter dem Vorwurf des Segensprechens mit sechs Wochen Haft bestraft.

Diese Sichtweise auf das Segnen hat sich ja glücklicherweise nicht gehalten. Wir haben wohl alle Luthers Morgensegen und Abendsegen im Konfirmandenunterricht gelernt, und Zeit unseres Lebens sind sie uns immer wieder beegnet.

In meiner Zeit der Jungen Gemeinde sind wir auf keinen größeren Ausflug gegangen, ohne dass wir vom Pfarrer mit einem Segen verabschiedet wurden. Und in unserer Kirchengemeinde feiern wir ja jedes Jahr zu Beginn der Sommerferien den Reisesegen-Gottesdienst – allen, auch denen, die nicht verreisen, wünschen wir damit eine gesegnete Zeit.

Eine vorwiegend in der katholischen Kirche geübte Tradition ist der Dreikönigssegens. Er wird aber häufig auch uns Protestanten und unseren Häusern gespendet.

Zum Nach- und Weiterlesen:
<https://www.ekd.de/Segen-Basiswissen-Glauben-11264.htm>
<https://de.wikipedia.org/wiki/Segen>

Dieses ist nach fast 15 Jahren regelmäßiger Gemeindebrief-Artikel nun mein letzter, und selbstverständlich möchte ich mich nicht ohne einen Segenswunsch von Ihnen verabschieden:

Gott gebe dir für jeden Sturm
einen Regenbogen,
für jede Träne ein Lachen,
für jede Sorge eine Aussicht
und eine Hilfe in jeder Schwierigkeit.
Für jedes Problem, das das Leben schickt,
einen Freund, es zu teilen,
für jeden Seufzer ein schönes Lied
und eine Antwort auf jedes Gebet.
So segne dich Gott
der Allmächtige und Barmherzige,
der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.
Amen

Dagmar Seidlitz

Liebe Dagmar,
wir bedanken uns für die jahrelange Treue mit deinen Zusendungen von interessanten, spannenden, inspirierenden und zum Schmunzeln bringenden Beiträgen. Auch wir wünschen dir Gottes reichen Segen.



Herzliche Grüße von der Redaktion

Freude, Zugehörigkeit und Dankbarkeit – gleich drei gute Sachen auf einmal!

In unserer Gemeinde sind schon so unglaublich viele Menschen ehrenamtlich engagiert und doch wird aktuell an manchen Stellen ganz konkret nach Unterstützung und Nachwuchs gerufen!
Vielleicht kann ich Sie für eins der ausgeschriebenen Ehrenämter gewinnen?

Warum sollten Sie sich ehrenamtlich engagieren?

Ehrenamtliches Engagement bedeutet, wertvolle Zeit zu schenken, um das aktive Leben in unserer Gemeinde mitzugestalten. Wer sich einbringt, erfährt im lebendigen Miteinander Freude, ein starkes Gefühl von Zugehörigkeit und Dankbarkeit. Es ist die schönste Möglichkeit, Spuren im Leben anderer zu hinterlassen und gleichzeitig selbst reich beschenkt zu werden.

Wenn Sie sich vorstellen können,

- unsere Senior*innen-
Spaziergangsgruppe anzuleiten,



- im Tauschladen Verantwortung
zu übernehmen,



- den Garten der Diakoniestation
kreativ zu gestalten und mitzupflegen ,



- den Kirchdienst in der Dorfkirche
gelegentlich zu übernehmen,



dann melden Sie sich gerne bei mir (Claudia Schadewald).

Fortsetzung von Seite 10

Aus der Gemeinde

Nähere Informationen zu den Aufgaben und Rahmenbedingungen finden Sie auch auf der Homepage der Gemeinde in der Ehrenamts-Stellenbörse:

kirchengemeinde-lichtenrade.de/selbst-aktiv/ehrenamt/ehrenamts-stellenboerse



Claudia Schadewald
Ehrenamtskoordinatorin
schadewald@kg-lira.de oder 0155-6598 3945



EVANGELISCHER KIRCHENKREIS
Tempelhof-Schöneberg

Beratungsstelle
für Trauernde

Götzstr. 24e, 12099 Berlin,
Tel.: 755 15 16 20
trauerberatung@ts-evangelisch.de,
www.trauer-und-leben.de

Trauercafé Lichtenrade ist ein geschützter Ort für vertrauensvolle Gespräche, in dem Sie willkommen sind, wie auch immer Ihnen gerade zu Mute ist.

Nächste Termine: **26. September und 31. Oktober, jeweils 15 – 16.30 Uhr,**
im Gemeindehaus Goltzstr. 33

Treffpunkt „Lichtblick“ Herzliche Einladung an Menschen in Trauer in vertrauensvoller Atmosphäre über verschiedene Angebote in Gemeinschaft „Lichtblicke" zu erleben.
Nächstes Treffen: **10. Oktober, 15.30 bis 17 Uhr im Gemeindehaus Goltzstr. 33**

Um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Ich biete auch telefonische Trauerseelsorge auf Wunsch absolut diskret und anonym an.
Termin nach Vereinbarung.

Cornelia Frischmuth
Mobil: 01577 3583 576

LAIB UND SEELE



Die Ausgabestelle unserer Gemeinde ist immer donnerstags von 14 bis 15.30 Uhr im Tiele-Winckler-Haus, Finchleystr. 10 geöffnet.

Neuanmeldungen nur von 13.30 bis 14 Uhr! Bitte bringen Sie dafür einen Ausweis, einen gültigen Bescheid und eine Einkaufstasche mit.

Ausgabe für bereits registrierte Kundinnen und Kunden gemäß der Farbgruppen ab 14 Uhr. Kommen Sie bitte nicht früher zur Ausgabe, es gibt keinen Wartebereich in Innenräumen!

Unsere Dorfkirche wird wieder angestrahlt!

Sehr überrascht waren wir am Abend nach dem Kulturfest in der Dorfkirche (Sonntag, 5. September) darüber, dass unsere Dorfkirche von außen wieder angestrahlt wird. Jahrzehntlang wurde unsere Dorfkirche als „besonderes Baudenkmal“ durch die Berliner öffentliche Beleuchtung mit fünf verschiedenen großen Scheinwerfern abends und nachts angestrahlt.

Im Rahmen der Energiekrise im Herbst 2022 wurde diese Beleuchtung aller Baudenkmäler in Berlin auf Senatsbeschluss zunächst für die Dauer eines Jahres abgeschaltet. Zur Adventszeit 2023 wurden dann lediglich wenige Baudenkmäler in der Innenstadt nachts wieder angestrahlt, nicht aber die anderen Baudenkmäler in den Bezirken.

Wir hatten bereits Überlegungen angestellt, um möglicherweise ein Anstrahlen unserer Kirche auf Gemeindegeldern durchzuführen, zumindest in der Advents- und Weihnachtszeit.

Umso mehr sind wir erfreut, dass nun – hoffentlich durchgehend - seit dem 5. September zumindest drei der fünf Strahler wieder in Betrieb sind. Zwei Strahler sind aber inzwischen durch die hochgewachsene Eibe und herunterhängende Äste unserer Bäume in der Wirkung stark eingeschränkt. Wir würden diese Bäume so beschneiden, dass das Licht dieser Strahler wieder auf die Kirche trifft und unsere Dorfkirche (zumindest der Turm) vom Dorfteich aus wieder sichtbar wird.

Rainer Otte



Auf dem Kirchhof wurde jeder Stein umgedreht!



Inschriften und kluge Sprüche auf Grabsteinen regen zum Nachdenken an und bewahren auf besondere Weise die Erinnerung. Gerade in Zeiten, in denen ein individueller Gedenkstein immer seltener wird, ist es umso wichtiger, das zu bewahren, was einst geschaffen wurde.

Im Rahmen des „Grabstein-Projekts“ des Vereins für Computergenealogie hat der Hobbyfotograf Jürgen Barning in

diesem Jahr die Grabsteine auf dem Kirchhof Lichtenrade fotografiert. Anschließend mussten die Bilder bearbeitet und transkribiert werden. Die Verwaltung hat Herrn Barning bei den Überprüfungen von mehr als einhundert Personen anhand der Akten unterstützt. Die Aufschriften auf den Grabsteinen entsprechen nicht immer der offiziellen Schreibweise eines Namens. Oft werden Spitznamen oder Rufnamen in Stein gemeißelt, manchmal gibt es ein Bärchen oder ein Hutzliputzli. Besonders oft werden Namen, die bei der Eindeutschung ihre Schreibweise ändern mussten, in der ursprünglichen Schreibweise des Herkunftslandes in den Stein gemeißelt.

Der aktuelle Stand ist, dass der alte Teil des Friedhofs mit 7.664 Personen auf 4.771 Grabsteinen komplett erfasst und in der Datenbank des Grabsteinprojekts veröffentlicht wurde.

Die Internetseite zur Herkunfts- und Abstammungsforschung ist besonders bei Ahnenforschern beliebt. Inzwischen sind darin allein in Deutschland etwa 10.000 Friedhöfe erfasst, aber auch Friedhöfe aus ganz Europa kommen hinzu, die Datenbank wächst täglich.



Herr Barning hat versprochen, dass im Herbst der neue Teil des Friedhofs erfasst werden soll.

Wir bedanken uns für die zeitaufwendige und anspruchsvolle Tätigkeit.

Hier geht es direkt
zu den Lichtenrader Steinen.

Andreas Krause
Kirchhofsverwalter

HANACK

Dachdeckerei GmbH

Innungsmittelglied

- Steil- und Flachdach
- Bauklempnerei
- Dachstühle
- Zimmerei

- Solartechnik
- Wärmedämmmaßnahmen
- EnEV
- Schornsteinbau

Ibsenstraße 73 · 15831 Mahlow

(0 33 79) 37 07 04

(030) 742 76 87

www.Hanack.de

AM VOLKSPARK

TEL TOW-APOTHEKE

Dr. Andreas Dehne

Nahariyastraße 27

Tel.: 745 70 02

Fax: 707 66 331

Ihre Hausapotheke:

- Kompressionsstrümpfe und Bandagen - auch nach Maß - ohne Mehrzahlung, Anmessung auch bei Ihnen zu Hause!
- Beantragung von Hilfsmitteln und Dauerversorgungen
- Gesprächskreise für Diabetiker, Atemwegserkrankungen
- Kostenloser Lieferservice

Ausflug der Gymnastikgruppe

Am Samstag, den 29. August war es wieder soweit: Wir, 9 Frauen und der einzige Mann aus unserer Montags-Gymnastikgruppe der DBK, brachen schon morgens bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen zu unserem jährlichen Ausflug auf. In diesem Jahr führte uns unser Ausflug an den Zeuthener See, wo wir vor einigen Jahren schon einmal waren. Mit dem Bus und der S-Bahn fuhren wir diesmal bis zum S-Bahnhof Eichwalde.



Wir spazierten durch den an der Berliner Stadtgrenze gelegenen idyllischen kleinen Ort bis zum Zeuthener See. Unterwegs kamen wir an kleinen Sehenswürdigkeiten wie z.B. der Alten Feuerwache, dem ehemaligen „Gasmesserhäuschen“ sowie der „Villa Hertzog“ (jetzt „Dussmann Campus“) vorbei. Über einen schönen Uferweg mit Badestelle gelangten wir nach Zeuthen. Dort gab es direkt am Wasser einen winzigen Chinesischen Garten zu sehen – ein idealer Platz für eine weitere kleine Pause! Allerdings hatten wir die Uhr immer im Blick, da wir zum Abschluss unseres gut 6 km langen Spazierganges einen Tisch im sehr schön am See gelegenen griechischen Restaurant reserviert hatten. Gut gestärkt und gut gelaunt spazierten wir von dort aus zum S-Bahnhof Zeuthen, so dass wir am späten Nachmittag wieder zu Hause waren.

Wir hatten gemeinsam einen wirklich schönen und interessanten Tag verlebt!

Barbara Brieskorn

„Chill’n und Grill’n“ der Gemeindejugend

Am 22.08. haben wir uns wie jedes Jahr zum Abschluss der Sommerferien zu unserem traditionellen „Chill’n und Grill’n“ im Gemeindepark getroffen.

Zum Glück hat das Wetter super mitgespielt, sodass wir bei strahlendem Sonnenschein leckeres Essen grillen konnten. Wir saßen noch lange gemütlich beieinander und haben uns sehr nett unterhalten. Als der Nachmittag langsam ausklang, spielten wir zum Abschluss noch ein paar kurze Runden Werwolf. Es war ein rundum gelungener Tag, und wir freuen uns alle schon riesig auf das nächste Jahr!



Lena Mikó

Rückblick - Sommerfahrt 2026 in die Niederlande

Am 03.08.2026 fuhren wir mit der Gemeindejugend in die Niederlande, um dort zwei gemeinsame Wochen zu verbringen.

Wir wohnten auf dem Campingplatz Marvilla Park - Friese Meren in drei kleinen Häuschen. Vor Ort hatten wir viel Spaß bei Aktivitäten wie einer Olympiade, einem Geocaching Wettbewerb, dem Bemalen von T-Shirts, dem Basteln von Tierchen aus Perlen, einem Quizabend und vielem mehr. Zudem erkundeten wir die Gegend und schauten uns die Städte Sneek und Harlingen an. Wir paddelten mit Kanus über die Kanäle der Niederlande und tobten in einem Wasserpark.



Von Harlingen aus fuhren wir mit einem Schiff raus auf das Wattenmeer und konnten dabei Robben beobachten. Am Abend des 12.08. schauten wir uns erst das Naturspektakel der Sonnenfinsternis an, um später nachts beim Schauspiel der Perseiden ganz viele Sternschnuppen zu beobachten.

Jeden Mittag zeigte ein Teil der Gruppe ihre Kochkünste beim Zubereiten von leckeren Gerichten für alle. Die Abende verbrachten wir häufig draußen, es wurden verschiedene Gesellschaftsspiele gespielt oder sich einfach über den Tag ausgetauscht. Ausklingen ließen wir die Tage meistens mit einem musikalischen Abendabschluss. Am 15.08.2026 ging es dann nach zwei spaßigen und ereignisreichen Wochen zurück nach Berlin.

Florian Raabe

Danke an das TT, Dank an das TOLLE TEAM!

Im Anschluss an die diesjährige Sommerfahrt haben mich ganz besonders euphorische Dankesmails von Teili – Eltern (Eltern der Teilnehmenden) erreicht. Die mache ich aus besonderem Grund gerne an dieser Stelle öffentlich! Denn in diesem Jahr wurde die Sommerfahrt mangels eines beruflichen Jugendmitarbeiters ausschließlich von einem Team unserer älteren Jugendlichen Teamer*innen ehrenamtlich vorbereitet und geleitet. Meine Rolle war nur die im Backstage-Bereich, als es darum ging, rechtskräftige Verträge zu unterzeichnen, Fördermittel zu beantragen und vielleicht auch seitens der Kirchengemeinde dem Team im Vorfeld der Fahrt organisatorisch den Rücken frei zu halten. Alles andere hat das Team in eigener Regie höchst engagiert und professionell gewuppt: Danke an Annelie, Florian, Jannis, Jenni, Markus und Rahel!

Roland Wieloch



ZOCKERABEND



9. OKTOBER 2026

18-22 UHR
DBK (Rackebüllerweg 64
12305 Berlin)

Kommt vorbei!

Bringt gerne eure Konsolen
oder Pcs mit oder kommt
einfach so, wir haben auch
einiges da - egal wie, wir
freuen uns auf euch!



2 Euro Unkostenbeitrag erwünscht

Bericht zur Handysammlung

Liebe Gemeinde,



sicher können Sie sich an unsere Handysammelaktion in der Passionszeit erinnern. Für Ihr Engagement und das tolle Sammelergebnis, auch in unserer Gemeinde, möchte ich mich hiermit nochmals bedanken. Nun liegen die offiziellen Ergebnisse der gesamten Aktion vor, die ich Ihnen nicht vorenthalten möchte. Frau Theresa Utzig von Inkota hat mir Folgendes zukommen lassen:

„Wir können nun konkreter beziffern, welchen Beitrag die Sammlung leistet:

- **2.000 Handys und Tablets** wurden insgesamt gesammelt.
- Davon können voraussichtlich **rund 500 Geräte wiederverwendet** werden.
- Durch die verlängerte Lebensdauer dieser Geräte werden **rund 29 Tonnen CO₂-Äquivalente** eingespart.
- Gleichzeitig können **rund 5 Millionen Liter Wasser** eingespart werden.
- Darüber hinaus bleiben wertvolle Rohstoffe im Kreislauf bzw. können zurückgewonnen werden: insgesamt **rund 62 Gramm Gold, 560 Gramm Silber und 27 Kilogramm Kupfer**.

Die Berechnungsgrundlage dafür hat unser Sammelpartner Freddy Datenfresser/Jurec-IT zur Verfügung gestellt.“

Der finanzielle Erlös aus der Handysammlung kommt einem guten Zweck zugute: Ein Teil der Einnahmen fließt an INKOTA und direkt in unser Spendenprojekt in Sierra Leone. Sie kennen das Projekt bereits aus der Sammelaktion – inzwischen gibt es mehr Informationen und Einblicke dazu. (Siehe auch Gemeindebrief Juni 2026 Seite 8.)

Ich finde das Ergebnis bemerkenswert und freue mich sehr darüber. Sollten Sie noch Handys finden, die Sie nicht mehr brauchen, können Sie sie gern weiterhin abgeben, ich würde sie gern weiterleiten.

Freundlich grüßt Sie
Sabine Damm-Jahn

BRUWELEIT
BESTATTUNGEN

Marienfelder Allee 132
12277 Berlin

info@bruweleit-bestattungen.de | Tel. 030-723 23 880
www.bruweleit-bestattungen.de | Fax 030-723 23 878

HAHN
BESTATTUNGEN
Seit 1951 im Familienbesitz

Wir beraten Sie individuell und kompetent zur
Bestattungsvorsorge und im **Trauerfall**.

Unseren **Vorsorgeordner** erhalten
Sie in der Filiale.

Mehr auf
unserer
Webseite

TAO UND NACHT
030 751 10 11

In Lichtenrade Goltzstraße 39 • Hausbesuche



Einladung



Liebe Gemeinde, liebe Interessierte,

die Fairnessbeauftragten des Kirchenkreises Tempelhof-Schöneberg treffen sich im Allgemeinen vierteljährlich zum Austausch. Das nächste Treffen findet am **05. Oktober um 19 Uhr in der Superintendentur (Suptur) des Kirchenkreises in der Götzstraße 14b in 12099 Berlin statt**. Für diese Treffen konnte ich eine Referentin von Inkota zum Thema Agrarökologie gewinnen.

Agrarökologie ist ein Ansatz, bei dem Landwirtschaft wie ein lokales Ökosystem gedacht wird: Boden, Wasser, Pflanzen, Tiere und Menschen arbeiten zusammen statt gegeneinander. Dabei geht es nicht nur darum, **wie** produziert wird, sondern auch darum, **für wen, unter welchen Bedingungen und mit wem** Landwirtschaft gestaltet wird.

Kernpunkte:

- Vielfältigkeit statt Monokulturen (Fruchtwechsel, Mischkulturen)
- Boden- und Kreislaufgesundheit (organische Substanz, Bodenlebewesen)
- Geringer externer Input (weniger Chemie, mehr lokal verfügbare Ressourcen)
- Natürliche Schädlings- und Unkrautregulierung durch Biodiversität
- Einbeziehung von traditionellem Wissen und sozialer Fairness
- Resiliente Systeme, die Extreme besser abpuffern

Einfach gesagt: Agrarökologie versucht, Landwirtschaft so zu gestalten, dass sie **mit der Natur statt gegen sie arbeitet und gleichzeitig Menschen, ihre Rechte, ihr Wissen und ihre Lebensgrundlagen in den Mittelpunkt stellt**. Es geht also nicht nur darum, weniger schädliche Mittel einzusetzen, sondern darum, **ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge gemeinsam zu verändern**.

Ich lade hiermit Interessierte ein, an diesem Abend teilzunehmen.

Herzliche Grüße
Sabine Damm-Jahn

**Sie suchen einen starken
Partner an Ihrer Seite?**

**NESTLER
IMMOBILIEN**

Wir kümmern uns um Ihr Anliegen,
als wäre es unser eigenes.

+49 160 97 99 29 51

Info@nestler-immobilien.de

Verwaltung, Vermietung,
Verrentung oder Verkauf – mit uns
geht's einfach besser.

www.nestler-immobilien.de

VERKAUF • VERMIETUNG • VERRENTUNG • VERWALTUNG

Eine Reise in die Vergangenheit - Ausflug zum Schulmuseum

In der letzten Ferienwoche machten wir uns auf zu einem Ausflug der besonderen Art. Wir starteten bei wechselhaftem Wetter in der Nahariyastraße. Ich richtete ein paar besorgte Blicke in die tiefhängenden Wolken.

Unsere Bustour führte uns auf den Landstraßen zur Klostersgemeinde Lehnin. Dort stärkten wir uns im Hotel Markgrafen und fuhren anschließend in das kleine Örtchen Reckahn. Hier gab es nicht nur das Schloss und die historische Kirche zu besichtigen.



Für jeden von uns gab es trotz der Ferien eine historische Schulstunde, die jeder von uns ableisten sollte. Die Reckahner Schule öffnete im Jahre 1773 als erste zweiklassige Landschule in Preußen. Sie galt damals als sehr modern mit philanthropischem Unterricht. Das Unterrichtsmodell war zur damaligen Zeit sehr revolutionär und modellbildend für die preußische Volksentwicklung im 19. Jahrhundert.

Anschließend ging es zu Kaffee und Kuchen ins Schloss mit dem beeindruckenden Kamin. Übrigens, einen Regenschirm haben wir nicht gebraucht, eher eine Sonnenbrille. Sie wissen ja: „Wenn Engel reisen...“.

Richard Meißner

Kunterbuntes Island, alte Berufe und Jugend musiziert - Neues aus der Seniorenarbeit -

Nach der Sommerpause sind wir in den beiden Seniorenkreisen Goltzstraße und Nahariyastraße wieder mit einem kunterbunten Programm eingestiegen. So besuchte uns Herr Neumann mit einem Vortrag, wie er mit seinem Fahrrad drei Wochen in Island verbrachte. Es gab viele tolle Bilder zu betrachten verbunden mit lustigen Anekdoten und musikalischen Einlagen.

„Mensch ärgere dich nicht“, „Rommikub“ oder „Stadt-Land-Fluss“ - das gemeinsame Spielen ist inzwischen ein fester Bestandteil im Programm des Seniorenclubs geworden.

Kennen Sie noch den Beruf des Benshi? Dieser und andere alte Berufe standen u.a. auf dem Programm, als es um alte Berufe ging.



Und dann gab es ein Wiedersehen mit unserem jungen Klavierspieler „Florenz“. Er hat inzwischen sein Abitur geschafft und brachte zur Freude aller sein neues Musikprogramm in den Seniorenclub mit.

Was wohl der Herbst Neues bringt? Einen kleinen Vorgeschmack dazu gab es schon am ersten Dienstag im September. Das Familienzentrum duftete nach Waffeln und gemeinsam haben die Teilnehmer des Seniorenkreises verschiedene Steine gestaltet und bemalt.

Haben Sie Lust bekommen, dann schauen Sie gerne mal im Seniorenkreis in der Nahariyastr. oder in der Goltzstr. vorbei.

Ich freue mich auf Sie.

Richard Meißner



Lust auf „Festival of Lights“ in Berlin?

Wir fahren am Montag, den 12. Oktober mit einem Bus ins Zentrum von Berlin. Beim „Festival of Lights“ werden Wahrzeichen, Gebäude und Plätze in Berlin mit künstlerischer, hochwertiger Inszenierung durch Licht und Videokunst angestrahlt.

Wir starten um 18.30 Uhr am Gemeindehaus in der Goltzstr. 33. Die Fahrt dauert etwa 3-4 Stunden.

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich an unter: Tel.: 746 889 430 oder per Email: meissner@kg-lira.d



Bildnachweis Wikipedia



Mit Anderen aktiv sein macht Spaß!

Bei unserem Projekt „Voll im Leben, gemeinsam aktiv“ haben wir in erster Linie an Menschen zwischen 55 und 66 Jahren gedacht. Ältere oder Jüngere sind aber auch herzlich willkommen.

Wenn Sie Lust haben, in einer Gruppe mit Anderen gemeinsam Treffen, Aktivitäten, Themen und mehr mitzugestalten, sind Sie hier richtig. Bei Fragen zu den einzelnen Gruppen wenden Sie sich bitte an die jeweilige Kontaktperson oder an die Koordinatorin.

Jederzeit können neue Gruppen über die Koordinatorin des Projektes gegründet werden.

Koordinatorin: Irene Rabenstein, T.: 030 7650 3894, E-Mail: rabenstein@kg-lira.de

Gruppe Autobiografisches Schreiben:

Jeweils dienstags überwiegend im 3-Wochen-Rhythmus von 11.00 bis ca. 13.00 Uhr im Gemeindehaus Goltzstraße 33, 1. Etage, Konfirmandenraum.

Nächstes Treffen: 20. Oktober 2026.

Neue Interessentinnen und Interessenten sind herzlich willkommen.

Kontakt: Manuela Scheil-Cadow, Mobil: 0179 103 6525, E-Mail: Autob.Schreiben@kg-lira.de

Gruppe Literatur:

Jeweils am ersten Montag des Monats, 19.00 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, Rackebüller Weg 64 im kleinen Gruppenraum im 1. Stock.

Nächstes Treffen: 5. Oktober 2026.

Das zu besprechende Buch war bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt.

Neue Interessentinnen und Interessenten sind herzlich willkommen.

Kontakt: Stephanie Griesing, T.: 030 7658 7508, E-Mail: literatur@kg-lira.de

Gruppe „Mit dem Fotoapparat unterwegs“:

Einmal monatlich dienstags.

Nächstes Treffen: Dienstag, 13. Oktober 2026 um 10.30 Uhr auf dem Bahnsteig des S-Bahnhofes Schichauweg.

Im „Goldenen Oktober“ wandert die Fotogruppe um den Grunewaldsee. Geplant sind auch Außenaufnahmen vom Jagdschloss Grunewald.

Neue Teilnehmer und Teilnehmerinnen sind herzlich willkommen.

Kontakt: Angelika Lietzke, Mobil: 0176 3256 1574, E-Mail: foto@kg-lira.de

Gruppe Gitarre:

Jeweils mittwochs 18.00 bis 20.15 Uhr in Alt-Lichtenrade 105.

Wir singen in geselliger Runde Lieder aus allen Musikgenres und begleiten uns dabei mit unseren Gitarren. Dabei kommen Geselligkeit und Gedankenaustausch nicht zu kurz.

Bei Interesse kontaktieren Sie uns gerne.

Kontakt: Norbert Tegeder, T.: 030 391 6867, E-Mail: gitarre@kg-lira.de

Gruppe Walken:

Jeweils donnerstags um 18.00 Uhr.

Treffpunkt vor der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, Rackebüller Weg 64.

Wer Spaß am Walken mit und ohne Stöcke hat, ist herzlich willkommen.

Während der dunklen Jahreszeit wird wetterabhängig mit Stirn- und Gürtellampen auf beleuchteten Wegen gelaufen.

Kontakt: Barbara Brieskorn, T.: 030 743 32 63, E-Mail: walken@kg-lira.de



Sonntag
4. Oktober 2026
18 Uhr

Anschließend Zeit für
Begegnung und Gespräch
bei einem kleinen Imbiss



Dietrich-Bonhoeffer-Kirche
Rackebüller Weg 64



EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
BERLIN-LICHTENRADE

Hätten Sie den **MUT**, über diese Brücke zu gehen?

Sie schwankt, und unter ihr schaut man in den tiefen Abgrund.

Verlässt uns der **MUT** bei dem Gedanken, dass die Möglichkeit eines Absturzes besteht? Oft wägen wir das „Für“ und „Wider“ ab, ehe wir handeln. Wenn das „Wider“ überwiegt, brauchen wir **MUT**, um dennoch zu handeln?! Wann haben Sie das letzte Mal **MUT** aufbringen müssen? Und was steht in der Bibel über mutige Menschen beziehungsweise mutiges Handeln?

Am 04. Oktober, um 18 Uhr in der DBK wollen wir mit Ihnen gemeinsam das Thema betrachten.



Wir suchen Sie als:
Pflegefachkraft in Teilzeit
Pflegekraft in Teilzeit

Lebenswert im Kiez

Informationen unter Tel.: 74 0019 5-0
Bewerbungen oder Anfragen an:
diakonie-lichtenrade@web.de

Diakonie-Station Lichtenrade gGmbH
Finchleyst. 12, 12305 Berlin

Werde Konfi!



Weißt du, ...

... was Pfingsten für ein tolles Fest ist?
... warum an Karfreitag Tanzverbot ist?

Im Konfa-Unterricht lernst du die evangelische Gemeinde in Berlin-Lichtenrade kennen und feierst am Ende Konfirmation!

Deine anderthalb Jahre im wöchentlichen Konfa-Unterricht werden begleitet von tollen Wochenendfahrten und vielen verschiedenen Jugendangeboten.

Du willst dabei sein und Neues lernen?
Die Anmeldung findest du hier:



Die einzige Voraussetzung: Der Abschluss des 14ten Lebensjahres bis zum 30.04.2028.

https://forms.churchdesk.com/f/QJsZj_p-wJ





OFFENER GEMEINDESTAMMTISCH

Alle sind herzlich eingeladen

MITTWOCH

07/10/2026

19 UHR

**1. Stock im Gemeindehaus in der
Goltzstrasse 33 | 12307 Berlin**

**NETTE GESPRÄCHE ÜBER GOTT,
DIE GEMEINDE & DIE WELT**

NEUE IDEEN TEILEN

IN GUTER GEMEINSCHAFT ZUSAMMMEN SEIN



Für Rückfragen sind Dominik Bassin, Frank Hinsche,
Andrea Pohl (pohl@kg-lira.de) und Ulrich Sickert gerne ansprechbar.

Einladung zum Kindergottesdienst

**Jeden 2. Sonntag im Monat um
11 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche**

Liebe Eltern mit Kindern im Grundschulalter,

wir feiern jeden zweiten Sonntag im Monat, **das nächste Mal am 11. Oktober 2026**, um 11 Uhr einen speziellen Kindergottesdienst in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche.

Dieser Gottesdienst richtet sich an Kinder im Grundschulalter und im letzten Kita-Jahr. Der Gottesdienst findet ohne Eltern statt.

Jeden Monat haben wir ein anderes Thema, dem wir uns spielerisch, erzählerisch und mit einer kreativen Aktivität nähern. Der Gottesdienst dauert ca. 60 Minuten inklusive Aktionen.

Anschließend gibt es für die Kinder ein Mittagessen und einen leckeren Nachtisch. Gegen 12:30 Uhr können die Kinder wieder abgeholt werden.



Der Kindergottesdienst wird von einem engagierten Team von Ehrenamtlichen mit Unterstützung aus dem Pfarrteam vorbereitet und durchgeführt.

Wir wollen für die Kinder aus der Gemeinde ein eigenes Angebot schon vor dem Konfirmandenunterricht schaffen. Sie können Kontakte zu anderen Kindern knüpfen und Kirche als Ort der Gemeinschaft kennenlernen.

Wer Interesse hat, per E-Mail an die Kindergottesdienste erinnert zu werden, kann gerne eine E-Mail an **katzer@kg-lira.de** senden.

Wir freuen uns über bekannte und neue Gesichter im nächsten Kindergottesdienst.

Carola Katzer im Namen des KiGo-Teams

Reinecke Bestattungen



Individuelle Abschiedszeremonien würdevoll gestalten.

Ihr mobiler, zertifizierter Bestatter in Lichtenrade.

Erd-, Feuer-, Baum-, See-, Natur- und
Diamantbestattungen

030 470 666 66

kontakt@reinecke-bestattungen.de
www.reinecke-bestattungen.de

Legen Sie diese Anzeige ausgeschnitten vor und Sie erhalten bei der Beauftragung einer Beerdigung bei Reinecke Bestattungen 50% Rabatt auf eine Urne oder einen Sarg Ihrer Wahl.

Malermeister Christian Riedlbauer

Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten
Kostenlose Beratung und Kostenvoranschläge
Kleinauftragsdienst und Seniorenservice

12269 Berlin, Bismarckstr. 47b
Telefon (030) 773 46 05

Einladung zum Krippenspiel

Liebe Familien, liebe Kinder,

geföhlt sind die Sommerferien gerade erst vorbei, doch im Supermarkt stapeln sich schon Lebkuchen, Spekulatius und Zimtsterne. Sie zeigen uns: Weihnachten steht vor der Tür! Und dafür gilt es ja in jedem Jahr eine Menge vorzubereiten. Da wollen wir als Gemeinde natürlich auch nicht trödeln. Denn wie in jedem Jahr läuten wir den Heiligen Abend mit einem Krippenspiel ein. Dafür suchen wir noch begeisterte Kinder im Alter zwischen 5 - 12 Jahren, die gerne mitspielen möchten. Das Krippenspiel wird in zwei Gottesdiensten am 24. Dezember um 14:00 und um 15.30 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche aufgeführt.



Jan Fried von pixabay

Die Proben beginnen am Donnerstag, dem 05.10.2026 nach den Herbstferien und finden immer donnerstags (05.11., 12.11., 19.11., 26.11., 03.12., 10.12., 17.12.) von 17 - 18 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, Rackebüller Weg 64, statt.

Bei Fragen oder zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an:

Vikarin Veronika Rieger

Mail: veronika.rieger@gemeinsam.ekbo.de

Seit 1905 aus Tradition



Qualifizierte Bestattungsunternehmen tragen dieses Zeichen:



Mitglied der Bestatterinnung Berlin-Brandenburg



Partner des Kuratoriums Deutsche Bestattungskultur



Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG



Dannert Bestattungen

12305 Berlin-Lichtenrade · Bahnhofstr. 14
Tel.: (030) 744 50 07 (Tag- u. Nachruf)
www.dannertbestattungen.de

Schornsteinfegermeisterbetrieb
Carsten Schloß Innungsbetrieb
12355 Berlin Handy 0172-393 78 48
Gefügelsteig 84 Tel./Fax 030-63 91 54 24

Schornsteinreinigung	Immissionschutzmessung
Rauchwärmelieder	Ausbrennen / Auskratzen
Energieberatung	Abgewegsprüfung
Gehäusewache	Schornsteinkamera
Austrocknen	Feststoffmessung

E-Mail: meister-schloss@web.de

Adressen und Kontakte

Kirchen, Gemeindezentren und – häuser

Dorfkirche,

Alt- Lichtenrade 109, 12309 Berlin

Dietrich – Bonhoeffer – Kirche,

Rackebüller Weg 64, 12305 Berlin

Kapelle Finchleystraße,

Finchleystr. 10, 12305 Berlin

Gemeindezentrum Nahariyastraße,

Nahariyastr. 33, 12309 Berlin

S. Jaryz Mail: jarysz@kg-lira.de Tel.: 746 48 31

Gemeindehaus Goltzstraße,

Goltzstr. 33, 12307 Berlin Tel.: 746 88 94-0

Altes Gemeindehaus,

Alt-Lichtenrade 105, 12309 Berlin

Küsterei (Gemeindebüro)

Goltzstr. 33, 12307 Berlin Tel.: 746 88 94-0

Mail: kuesterei@kg-lira.de Fax: 746 88 94-11

Gabriela Mann, Alicja Fiedler

Sprechstunden:

persönlich: montags 14 -19 und donnerstags 9-14 Uhr

telefonisch: dienstags 9-12 und 13-16 Uhr

mittwochs 9-13 Uhr

Gemeindekirchenrat, Vorsitzender

Joachim Breuninger Tel.: 0151 550 32 128

Mail: j.breuninger@kg-lira.de

Pfarrdienst

Britta Heesing-Rempel, Pfarrerin

derzeit in Elternzeit

Dagmar Heine, Pfarrerin Tel.: 75 44 25 03

Mail: pfn.heine@kg-lira.de

Thora Weintz, Pfarrerin Tel.: 746 88 94-36

Mail: pfn.weintz@kg-lira.de 0151 743 74 314

Roland Wieloch, Pfarrer Tel.: 70 72 22 99

Mail: pfr.wieloch@kg-lira.de 834 13 49

Carsten Card-Hyatt, Vikar Tel.: 0152 556 25 935

Mail: carsten.card-hyatt@gemeinsam.ekbo.de

Veronika Rieger, Vikarin

Mail: veronika.rieger@gemeinsam.ekbo.de

Für alle im Pfarrdienst gilt: Sprechstunden nach

Vereinbarung

Assistenz der Geschäftsführung

Nicole Schmiereck Tel.: 746 88 94-14

Mail: schmiereck@kg-lira.de

Für unsere Kirchenmusik

Johanna Hagemann, Kantorin Tel.: 0176 346 73 323

Mail: j.hagemann@kg-lira.de

Birgit Henniger, Dietrich-Bonhoeffer- Kirchenchor

Mail: cantoare@yahoo.de Tel.: 0163 164 94 22

Arbeit mit Senioren

Richard Meißner, Diakon Tel.: 746 88 94 -30

Mail: meissner@kg-lira.de 0157 526 83 132

Sprechstunden:

dienstags von 10-12 Uhr und nach Vereinbarung

Arbeit mit Kindern

Kindertagesstätte, Alt-Lichtenrade 107, 12309 Berlin

Mail: kita@kg-lira.de Tel.: 745 80 04

Leitung: Nele Sonnenschein, A. Riese, C. Scheppang

Sprechstunden: dienstags 9 bis 11 Uhr

Teilzeit-Kita, Rackebüller Weg 64, 12305 Berlin

Mail: tz-kita@kg-lira.de

Leitung: Christiane Scheppang Tel.: 66 63 14 55

Sprechstunden: mittwochs 10 bis 11 Uhr

Ansprechpartnerin: Sabrina Gutsche Tel.: 66 63 14 60

Teilzeit-Kita, Goltzstr. 33, 12307 Berlin

Mail: kopfnagel@kg-lira.de

Leitung: Ines Kopfnagel Tel.: 746 88 94-22

Sprechstunden: dienstags 10 bis 11 Uhr

Tigerenten-Hort, Alt-Lichtenrade 111, 12309 Berlin

Mail: tigerenten@kg-lira.de

Leitung: Alexandra Riese Tel.: 0176 457 89 656

Telefonische Sprechstunde:

mittwochs und donnerstags 10 bis 12 Uhr

Arbeit mit Jugendlichen

Gemeindejugendarbeit: Stelle zur Zeit vakant

Kinder- und Jugendhaus, Leitung: Heiko Grimm

Nahariyastr. 19, 12309 Berlin Tel.: 745 80 06

Mail: kjh@kjh-berlin.de

Weitere Einrichtungen der Gemeinde

Ehrenamtskoordinatorin

Claudia Schadewald Tel.: 742 68 55

Mail: Schadewald@kg-lira.de 0155 659 83 945

Familienzentrum, Nahariyastr. 33, 12309 Berlin

Sahra Jaouad Tel.: 70 72 23 00

Mail: familienzentrum@kg-lira.de 0155 663 68 424

„Zukunftskiez Nahariyastr.“ Koordination für Bildung

Martina Lilly Weinert Tel.: 0155 655 82 808

Mail: weinert@kg-lira.de

Diakoniestation Tel.: 74 00 19 50

Finchleystr. 12, 12305 Berlin

Mail: diakonie-lichtenrade@web.de

Sprechstunden: montags-freitags 8-12 und 13-15 Uhr

Senioren-Begegnungsstätte

der Diakoniestation Lichtenrade

Lichtenrader Damm 218, Zugang über Barnetstraße

Senioren-Wohngemeinschaft Tel.: 70 78 26 64

Groß-Ziethener Str. 88, 12309 Berlin

Kirchhof, Paplitzer Str. 10-24, 12307 Berlin

A. Krause, M. Meister, S. Oktay, A. Otte

Sprechstunden: montags, dienstags und donnerstags

9-14 Uhr, freitags 9-13 Uhr, mittwochs

Beratungstermine nach Vereinbarung Tel.: 744 50 14

Mail: kirchhof@kg-lira.de Fax: 744 55 22

Kirchhof geöffnet täglich von 8-19 Uhr

Ausgabestelle LAIB und SEELE

im Tiele-Winckler-Haus, Finchleystr. 10, 12305 Berlin

donnerstags 14 bis 15:30 Uhr

Rad & Tat, Fahrradwerkstatt, Nahariyastr. 19

mittwochs 15 bis 18 Uhr

Tauschladen, Nahariyastr. 33 (am Durchgang)

geöffnet: dienstags und mittwochs 9-12 Uhr

Mail: tauschladen@kg-lira.de Tel.: 0155 63 04 02 03

Im Internet finden Sie uns unter:



kg-lira.de